

	<p>Objekt: Keltische Imitation einer Tetradrachme von der Insel Tharsos mit Dionysos und Herakles</p> <p>Museum: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Sammlung: Keltische Münzen</p> <p>Inventarnummer: SV-95</p>
--	---

Beschreibung

Das Münzbild dieser Tetradrachme zeigt auf dem Avers Dionysos als jungen Mann mit einem Efeukranz.

Auf dem Revers ist Herakles stehend und nach links blickend dargestellt, mit Keule und Löwenfell. Das Gebilde, das hinter seiner linken Schulter hervorragt, soll der Löwenkopf darstellen. Die Münzinschrift des Revers lautet ΗΡΑΚΛΕΟΥΣ ΣΩΤΗΡΟΣ und bedeutet Herakles Soterios – Herakles der Erhalter/Retter. Hier fungiert der Halbgott als Beschützer der Stadt Thasos, die im Abschnitt des Revers mit der Inschrift ΘΑΣΙΩΝ genannt wird.

Am Monogramm im linken Münzfeld des Revers ist erkennbar, dass es sich bei dieser Münze um eine keltische Imitation aus dem Raum Bulgarien und Ungarn handelt, die der in Thasos geprägten Tetradrachmen nachempfunden ist.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber / Prägung

Maße:

Durchmesser: 32,9 mm; Gewicht: 16,61 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	146-80 v. Chr.
	wer	Ostkelten
	wo	Bulgarien

Geistige
Schöpfung

wann

168-148 v. Chr.

wer

wo

Thasos

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Herakles

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Dionysos (Gott)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Thasos

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Bulgarien

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Herakles

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Dionysos (Gott)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Ostkelten

wo

Schlagworte

- Antikes Griechenland

- Efeukranz
- Imitation
- Tetradrachme

Literatur

- Fitzwilliam Museum (1947): Sylloge Nummorum Graecorum. Volume IV. Fitzwilliam Museum. Leake and General Collections Part II. Sicily–Thrace. London, Taf. XXXII, Nr. 1829-1831